



# Bayerischer Sportkegler- und Bowling Verband e.V.

## - Sektion Bowling -

Bereichssportwart Nord - Monika Röthel - Tiroler Str. 27b - 95448 Bayreuth  
Tel.: 0921 - 5166408 - Mobil: 0176 - 23441889 - E-Mail: [monika\\_roethel@kabelmail.de](mailto:monika_roethel@kabelmail.de)

22. Februar 2011

### Marco Altenfeld holt den Titel

Die Nordbayerischen Meisterschaften 2011, die als Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft gelten, wurden am ersten Februarwochenende in der Brunswick Bowling Nürnberg ausgetragen. Von den insgesamt 154 gemeldeten Teilnehmern traten aufgrund einiger krankheitsbedingter Absagen noch 146 Starter an, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Bereits in den Vorläufen zeigte sich, dass das vermeintlich leichte Ölbild durchaus anspruchsvoll war, genaues Spiel und viele Anpassungen erforderte. Dennoch wurden hohe Ergebnisse erzielt. Eine insgesamt gelungene Meisterschaft wurde mit einem sehr spannenden Finale abgeschlossen

Das Team des ausrichtenden Vereins 1. BSV Stein hatte alle Hände voll zu tun, die Ergebnisse zeitnah zu veröffentlichen. Ebenso trug das Team der Brunswick Bowling - sowohl Service als auch Technik - sehr viel zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Am Freitag 04.02. startete die erste der drei Vorlaufgruppen, die beiden anderen traten am Samstag an. Nach der ersten Serie führten Sebastian Ott (ABV Hallstadt) und Dieter Schuster (1. BC Nürnberg) mit je 1314 Pins vor Alexandros Athanassiadis (Nürnberg) 1308. Christian Rechenberg (BV Regensburg) 1297 und Nico Gruosso (Bayreuth) 1292 wie auch die beiden Regensburger Willi Söllner 1279 und Christian Voss 1274 lagen dahinter und ebenfalls jenseits der 210-Schnittmarke. Genau 200 Schnitt erzielte Gerd Weigand (Nürnberg) und fand sich auf Rang 24 wieder.

Der erste Zwischenlauf ab Platz 53 fand noch am Samstagabend statt, in dem sich einige Spieler offensichtlich schon deutlich besser auf die Verhältnisse eingestellt zeigten. In der zweiten Runde der besten 52 am Sonntagmorgen fielen hingegen auch mehrere Teilnehmer weit zurück. Den größten Sprung nach vorne schaffte Enno Jackwerth (Hallstadt) mit 1306 von 97 auf 28, sein Vereinskamerad Kurt Obermeier erzielt 1299 und verbesserte sich um 40 Plätze auf Rang 20. Jenseits der 1300er Marke lagen auch Andreas Hernitschek (Regensburg) - 1307 von 53 auf 17 -, Uwe Krauß (Erlangen) - 1306 von 16 auf 52 -, Roland Lerner (Bayreuth) - 1334 von 21 auf 6 und Marco Altenfeld (Hallstadt) - 1312 von 9 auf 4. Die beste Serie 1344 kam von Oliver Völlmerk (Hallstadt), der auf Rang 9 (vorher 35) ins Finale ging. Ein fast perfektes Spiel schaffte der Bayreuther Scott Kinney, nach 11 Strikes standen dem die Pins 2-4-5 im Wege.

An die Spitze schob sich Alexander Koller (Regensburg) mit 2595 dicht gefolgt von Nico Gruosso 2586, Sebastian Ott 2574 und Marco Altenfeld 2570. Doch auch die von Rang 5 bis 9 Platzierten: Christian Rechenberg 2550, Roland Lerner 2540, Harald Maschkiwitz (Würzburg) 2527, Dieter Schuster 2522 und Oliver Völlmerk 2521 hielten noch Kontakt.

So waren alle Voraussetzungen für ein spannendes Finale geschaffen. Die erste Endrunde für die Teilnehmer von Platz 53 bis 104 begann am Sonntag um 12.00 Uhr, in der wieder sehr ansprechende Resultate erzielt wurden.

Das große Finale der besten 52 wurde um 16.00 Uhr gestartet. Trotz des guten Auftakts mit 247 fiel der bis dato Führende Alexander Koller nach den ersten beiden Durchgängen auf den dritten Platz zurück. An ihm vorbei zogen Nico Gruosso und Marco Altenfeld, die 20 bzw. 17 Zähler mehr auf dem Konto hatten. Als Vierter hatte Christian Rechenberg nur 2 Pins Rückstand gefolgt von Sebastian Ott 2968, Harald Maschkiwitz 2962 und Willi Söllner 2964.

Nach dem ersten Bahnwechsel erzielte Kurt Obermeier hervorragende 264 und in Runde 4 gar 290, die höchsten Spiele im Finale, und machte einen großen Sprung mit 3408 um 9 Plätze auf den 5. Rang nach vorne. Er ließ damit Dieter Schuster 3387, Sebastian Ott 3385, Willi Söllner 3359, Sven Hauenstein (Bayreuth) 3349, Roland Fuchs (Lauf) und Alexander Koller 3344 hinter sich.

Der Würzburger Maschkiwitz verbesserte sich nach 225 und 226 mit 3413 auf den 4. Platz. Direkt vor ihm rangierte Nico Gruosso 3444, der von Christian Rechenberg mit 181 und 256 - 3452 überholt wurde. Die Spitze übernahm Marco Altenfeld mit 3471 - seine Serie bis hier 238-226-226-211.

Die vier Erstplatzierten rückten nach dem 5. Durchgang noch enger zusammen, aktuelle Reihenfolge nach insgesamt 17 Spielen: Altenfeld 3663, Rechenberg 3653, Gruosso 3632, Maschkiwitz 3607. Söllner folgte mit 3605, Ott 3596, Koller 3592, Obermeier 3588, Schuster 3586, Fuchs 3580 konnten sich noch Chancen auf die Podestplätze ausrechnen.

Den besten Start in der Schlussrunde erwischte Maschkiwitz mit 4 Strikes in Folge, doch dann riss bei ihm der Faden. Das Spitzentrio ließ sich doch nicht beirren, konnte aber auch nicht davonziehen. Nico Gruosso und Marco Altenfeld beendeten ihr Spiel zuerst, während Christian Rechenberg und Harald Maschkiwitz noch zwei Frames zu absolvieren hatten. Für Nico standen 3846 und Marco 3879 zu Buche, beide konnten nur noch abwarten, was ihre direkten Konkurrenten schafften. Nach dem 9. Frame stand der Sieg für Marco Altenfeld fest, während Nico Gruosso noch um die Platzierung zittern musste. Harald Maschkiwitz kam bis auf 5 Pins an Nicos Ergebnis heran, damit verpasste er mit Rang 4 knapp das Treppchen. Christian hingegen konnte mit drei Strikes im 10. Frame noch an Nico vorbeiziehen. Dies schaffte er sehr souverän und sicherte sich damit den Vizetitel.

Marco Altenfeld holte sich verdient den Titel des Nordbayerischen Meisters mit den Serien 1258, 1312 und 1309, Gesamt 3879/215,50. Zweiter wurde Christian Rechenberg - 3847/213,72: 1297, 1253, 1297 vor Nico Gruosso - 3846/213,67: 1294, 1294, 1260 und Harald Maschkiwitz - 3841/213,39: 1238, 1289, 1314.

Die weiteren Platzierungen:

5. Sven Hauenstein	Bayreuth	3800	211,11
6. Sebastian Ott	Hallstadt	3793	210,72
7. Alexander Koller	Regensburg	3782	210,11
8. Kurt Obermeier	Hallstadt	3778	209,89
9. Roland Fuchs	Lauf	3769	209,39
10. Dieter Schuster	Nürnberg	3766	209,22

Bis Rang 23, auf dem Andreas Hernitschek (Regensburg) landete, standen mehr als 200 Schnitt zu Buche.

Die Siegerehrung moderierte Landessportwart Dieter Rechenberg, die Preise übergaben Bereichssportwart Monika Röthel und Torsten Meczulat von der Brunswick Bowling.

Für die Bayerischen Meisterschaften, die vom 07. bis 08.05. in Nürnberg Blu Bowl stattfinden, haben sich die besten 44 Starter qualifiziert, darunter auch Mike Harles (Bayreuth) als Titelverteidiger.

Ein paar Zahlen auf einen Blick:

Insgesamt 23 Herren erzielten mehr als 200 Schnitt in 18 Spielen.

Höchste Spiele: Scott Kinney (Bayreuth) 297, Kurt Obermeier (Hallstadt) 290, Roland Lerner und Klaus Weiske (beide Bayreuth) 279.

Höchste Serien: Oliver Völlmerk (Hallstadt) 1344, Kurt Obermeier (Hallstadt) 1342, Roland Lerner (B (Bayreuth) 1334 von insgesamt 16 über 1300.